



Die „BIG FIVE“ bei Christ Wash Systems

Mit einem völlig neuen Format startet Christ eine Kundenansprache der anderen Art. In exklusiven Kleingruppen trifft man sich im neuen Showroom, einer großen Halle mit aktuellen Entwicklungen, die die neue „Christ-DNA“ beinhalten.

TEXT: ALFRED KIRST FOTOS: ALFRED KIRST

♦ Der Begriff „the Big Five“ machte mich neugierig. Dieser Begriff beschreibt ein Modell der Persönlichkeitspsychologie, woher ich ihn kenne. Fünf herausragende Punkte, sinnstiftend für das Leben. Und er bezeichnet auch die fünf größten Landtiere Afrikas, worauf Otto Christ, Vorstandsvorsitzender der Christ AG, in seiner Begrüßungsansprache bei der ersten Veranstaltung der Christ Carwash Days Ende September Bezug nahm. Für Christ verbergen sich hinter den Big Five die fünf



großen Sparten der Autowäsche: die Waschstraßen- und Waschportaltechnik, SB-Waschplatzsysteme, Bezahlssysteme, Waschchemie sowie Zubehörprodukte rund um die Fahrzeugwäsche. Das Ziel von Christ ist, und das war die zentrale Botschaft, nicht wie in den Jahren zuvor nur neue Produkte in den einzelnen Bereichen zu launchen, sondern gleichzeitig den neuen Produkten auch einen einheitlichen Look zu verpassen. Hier wird sogar von einer neuen „Christ-DNA“ gesprochen, von einer einheitlichen Designlinie, einem neuen, einheitlichen „Christ-Blau“, von hinterleuchteten Blades und von Erkennungsmerkmalen, die eine einheitliche Handschrift zeigen sollen. Auch der Löwe mit den blauen Augen, das neue „Wappen-

tier“ bei Christ, leitet sich aus den „Big Five“ ab. Sie stehen aber auch für fünf große Innovationen von insgesamt 18, worauf Otto Christ zu Beginn der Veranstaltung hinwies und die im Laufe des Tages auch ausführlich vorgestellt wurden.

Ein Schritt im richtigen Moment

Die Veranstaltung selbst gilt für Christ als ein Meilenstein in der Unternehmensentwicklung. Die Christ Carwash Days sollen als neue Kommunikationsplattform althergebrachte Möglichkeiten wie Messen, die in Corona-Zeiten nicht stattfinden, ersetzen und künftig dann ergänzen. Der Schritt kam genau im richtigen Moment. Die Christ Carwash Days wurden aus der Not geboren, nicht

“

Wir sind ein Familienunternehmen und zu uns passt eine familiäre Atmosphäre und ein familiärer Umgang. Das zeichnet uns aus und das wollen wir auch weiterhin pflegen. Deshalb die Christ Carwash Days.

Otto Christ, Vorsitzender der Christ AG



Das Staubsaugersystem Orbit bietet eine Verbindung von klarer, moderner Optik, Christ-DNA und praktischen Detaillösungen.

aber das Konzept der „Big Five“. Otto Christ beschreibt die Entwicklung so: „Vor einigen Jahren haben wir eine hausinterne Messenachlese gemacht und es stellte sich die Frage, wie die Autowäsche in 20 oder 30 Jahren aussehen wird. Über dieser Frage entstanden viele Überlegungen und Ideen, die aber im Haus erst koordiniert werden mussten. Wir haben uns mit allen Abteilungen zusammengesetzt und überlegt, wie sich unsere Ideen umsetzen lassen. Als Ziel hatten wir uns nicht zwei Jahre gesetzt, sondern vier Jahre, um das Ergebnis vorzustellen. Der Zielpunkt war die Uniti expo jetzt im Mai 2020. Ende Februar sind die ersten Masken aufgetaucht, Grenzen wurden geschlossen, es kam zum Lockdown und alle Messen, auch die Uniti ▶



Perfekt in Szene gesetzt: Plexiglasscheiben an der neu gestalteten Skyline-Waschbox lassen Einblicke in technische Details zu.

► expo, wurden abgesagt. Zu diesem Zeitpunkt machte sich ohnehin eine deprimierende Stimmung breit, weil wir nun keine Plattform mehr für die Vorstellung unseres neuen Konzeptes hatten. Was also können wir tun, wenn wir jetzt nicht mehr auf Messen gehen können? Die Lösung war, die Kunden individuell in kleinen, exklusiven Gruppen nach Memmingen einzuladen. So sind die Christ Carwash Days entstanden.“

An einem Tag alles in einer Halle unter einem Dach

Fühlen, erleben, sich austauschen, dabei lernen, netzwerken, sich inspirieren lassen, sowie Produkte live erleben; Kunden, Geschäftspartner, Presse sowie Entwickler, Konstrukteure, begeisterte Maschinenbauer – alles das sollte unter einem Dach, an einem Tag, stattfinden. Das ist die Intention dieser Veranstaltung. Den rund 20 Gästen standen mehr als ein Dutzend Mitarbeiter an diesem Tag für Fragen und Informationen zur

“

Trotz der Masken habe ich Augen lachen sehen und das war für mich gefühlt der schönste Moment: zu spüren, dass das, was wir uns mit den Christ Carwash Days vorgenommen haben, aufgehen wird.

Stefan Schwarzer, Verkaufsleiter
Christ Wash Systems



Christian Breher, Waschstraßen-Experte bei Christ, erläutert die drei unterschiedlichen Fördersysteme, die Christ anbietet.

Verfügung. Und die Teilnehmer wurden geflutet mit detaillierten Informationen aus erster Hand. Mit der Vorstellung der Produktneuheiten bei den Portalanlagen übernahm Vertriebschef Stefan Schwarzer das Zepter und zeigte zunächst die übergeordneten Ziele auf, die jeder Entwicklung im Hause Christ zugrunde liegen.

Übergeordnete Ziele als Basis

„Wir haben uns zum Ziel gesetzt dass unsere Technik, die wir bieten, ob es eine Portalwaschanlage ist, ein SB-Sauger, Vorwaschsystem, Waschplatz oder Waschstraße, die bestmögliche Systemperformance bieten muss. Unser Anspruch ist, dass unsere Technik trockener arbeitet, mit einem besseren Waschergebnis am Fahrzeuglack, mit einem höheren Glanzgrad – und das bei maximaler Zuverlässigkeit.“ Um das zu erreichen, seien es viele kleine Details, die die Maschinenteknik besser mache, so Schwarzer. Doch die



Impressionen des Christ Carwash Days finden Sie in diesem Video auf unserem youtube-Kanal unter diesem Link:
<https://t1p.de/d3zu>



Admir Šabović, Verkaufsleiter SB-Waschplatzsysteme, erläutert am Modell zahlreiche Neuerungen der Skyline-Waschbox.

Maschinenteknik soll nicht nur schön sein, es soll besonders die Durchsatzleistung erhöht werden. „Die Macht des Multiplikators ist für Sie der Einfluss auf höhere Wascherträge“, erläuterte Stefan Schwarzer den Teilnehmern die Christ-Philosophie, „unser Anspruch bei der Entwicklung war es, dass wir mit der neuen Technik zum Beispiel im Bereich unserer Portalanlagen die

Durchsatzleistung um bis zu 20 Prozent erhöhen.“ Christ setzt deshalb auf Qualität „Made in Germany“ und will kein billiger Jakob sein. Die Investitionen der Betreiber sollen nachhaltig sein, weil sich die Christ-Maschinenteknik länger einsetzen lassen soll als bei anderen, damit sich die Ertragslage für die Betreiber weiter verbessert. Deshalb baue Christ extrem robuste Anlagen,

so Schwarzer. Und darüber hinaus soll eine einheitliche Design-Handschrift die Christ-Technik erkennbar machen. „Damit das Flickwerk auf Ihren Betriebsgeländen aufhört“, so Schwarzer gegenüber den Teilnehmern.

Die Christ-DNA

Haupterkennungsmerkmal sind die sogenannten Blades mit der jeweiligen ▶

Caramba X-Line silikonfrei.

Für noch mehr Wirtschaftlichkeit in der Fahrzeugwäsche!

- Top-Performance – 100 % silikonfrei
- Geringerer Wartungsaufwand durch deutlich weniger Ablagerungen
- Reduzierter Wasserverbrauch dank höherer Brauchwasserqualität

Mehr erfahren unter www.die-neue-wascheffizienz.de

caramba

...das wirkt!



* durch Silikonbestandteile



**Wolfgang
Hellgermann**

Fahrzeugaufbereitung
Hellgermann&Tauber,
Krumbach

Für uns war es zum richtigen Zeitpunkt die richtige Veranstaltung. Wir sind Neubetreiber und sind mit dem Vorsatz hergekommen, alles an Informationen was hier verfügbar ist, aufzusaugen, um einen möglichst guten Start hinzulegen. Die ganze Location hier ist ein Traum. Auf einer Messe hat es zu viel Leute, zu viele Anbieter, die mich ablenken und wo ich meinen Plan verliere. Hier findet alles ganz gezielt statt. Hier kann ich mich auf mein Hauptziel der Veranstaltung konzentrieren und habe hier viele kompetente Berater.



Markus Gabler

Inhaber Blitz+Blank
Autowaschanlage,
Kornthal-Münchingen

Wir sind auf der Suche nach einer neuen Portalwaschanlage. Heute haben wir Neuerungen gesehen, die wir vielleicht auch nachrüsten werden. Ausgesprochen gut finde ich die begrenzte Teilnehmerzahl und die hohe Anzahl von Christ-Experten über alle Themenbereiche. Auf einer Messe nimmt man sich zwar auch Zeit, aber so wie hier heute an diesem Tag ist das dort gar nicht möglich. Für uns war der Tag heute zehnmals besser als jede Messe. Gut war auch, dass man Mitarbeiter und Verantwortliche über alle Ebenen im Hause Christ kennengelernt hat, so auch Herrn Christ und Herrn Schwarzer persönlich. Alles war sehr interessant und sehr angenehm.



Christ Carwash Days sind noch für dieses Jahr geplant und sollen 2021 weitergeführt werden. Informationen und Anmeldung erfolgt über die Internetseite www.carwashdays.com.

► Hinterleuchtung der Maschinen, die selbstverständlich auch in den Farben der jeweiligen Flaggen leuchten können.

Im Fokus der Christ Carwash Days stehen die Entwicklungshighlights der jeweiligen Sparten. Bei den Portalanlagen ging Stefan Schwarzer sehr detailliert auf die brandneue Vega ein, dem neuen Portalflaggschiff bei Christ. Eine Vielzahl von Neuentwicklungen, oftmals im Detail, sorgten aber in der Summe für ein besseres Waschergebnis und machten die Vega als Nachfolgerin der Genius zu einer komplett neuen Maschinengeneration, so Schwarzer. So werden die Fahrzeuge beispielsweise durch ein Lichtgitter direkt beim ersten Fahren des Portals vermessen und bevor bei der Maschine überhaupt eine Waschwalze in Funktion kommt weiß diese, wie die tatsächliche Fahrzeugkontur aussieht. „Wir haben keinen Blindflug mehr übers Auto, sondern wir können auf Dinge wie Hinterschneidung am Heckspoiler oder Dachboxen einge-

hen“, erläutert Schwarzer eines der neuen Hauptmerkmale. Damit ließe sich in Skiregionen sogar ein spezielles Skibox-Programm anbieten. „Die Maschine ist in der Lage, so etwas zu leisten“, so Schwarzer.

Neben Stefan Schwarzer stellte Admir Šabović, Verkaufsleiter SB-Waschplatzsysteme und Christian Breher, Waschstraßen-Experte im Hause Christ, detailliert und nicht ohne Stolz die Neuheiten und Neuerungen ihrer Sparten vor. Ein besonderes Highlight und in der Halle nicht zu übersehen, ist eine komplett aufgebaute brandneue Skyline-Waschbox hinter deren Plexiglasscheiben sich die komplette Technik, in blaues Licht getaucht, bestaunen lässt. An keinem anderen Punkt wird das Konzept der Christ Carwash Days deutlicher: das Unternehmen macht sich gläsern. Christ gewährt Kunden und Interessierten detaillierte Einblicke, geht gerade in Corona-Zeiten sehr offensiv mit seinen Innovationen um und stellt die Firma in ein neues Licht: Christ-Blau. ■